

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Klieken

Sitzungstermin:	Montag, 17.09.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	in der Grundschule, Bodenreformsiedlung 5a,

Anwesend waren:

Bürgermeister Karl-Heinz Schröter

Gemeinderat

Frau Annegret Brose

Herr Michael Iwert

Herr Frank Kowalewski

Herr Renald Patz

Herr Thomas Pauland

Herr Bernd Sackewitz

Verwaltung

Frau Engel

Büroleiterin

Es fehlten entschuldigt:

stellv. Bürgermeisterin

Frau Sylvia Fischer

Gemeinderat

Herr Edmund Dirscherl

Herr Mario Eckert

Frau Iris Quack

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Der Bürgermeister bat um die Aufnahme von 2 zusätzliche Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung.
 Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2007**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**
 Der Bürgermeister gab die nichtöffentlichen Abstimmungsergebnisse aus der letzten Sitzung bekannt.

5. **Einwohnerfragestunde**
 Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

6. **1. Nachtragshaushalt 2007**
Vorlage: KLI-BV-166/2007
 Der Bürgermeister verwies auf die ausgereichten Ergänzungen zur Nachtragsatzung und erläuterte diese. Der Nachtrag ist u. a. notwendig, wegen zusätzlicher Baumaßnahmen, die z. B. durch höhere Steuereinnahmen finanziert werden können. So sollen dieses Jahr noch die Wärmedämmung am Außengebäude des DGH in Büro oder Flächenankäufe realisiert werden Er ging kurz auf die Maßnahmen ein, die für 2008 in den Haushalt aufgenommen werden sollen.
 Der Gemeinderat stimmte den Vorschlägen zu und sprach sich einmütig dafür aus, dass alle noch zu erledigenden Aufgaben in der Gemeinde nach Möglichkeit vor der Gebietsreform umzusetzen sind.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister informierte über ein Gespräch mit dem Sportverein zur Nutzung der öffentlichen Flächen auf dem Sportplatz. Man war sich am Ende einig, parallel zur Sportbaracke einen Festplatz herzurichten. Dazu ist es notwendig, Grundstücke von Familie Kanzenbach und Lippmann zu erwerben, um im hinteren Bereich des Sportplatzes einen neuen Trainingsplatz anzulegen. Mit dem erweiterten Areal wäre es dann möglich, Festplatz und Sportanlagen strikt zu trennen. Der Festplatz könnte dann auch zur Durchführung von Dorffesten genutzt werden.

Die Gemeinderäte gaben dem Bürgermeister in seiner Auffassung recht, dass in das gemeindliche Leben wieder Bewegung kommen muss. Private Befindlichkeiten sollten dem Gemeinsinn hinten angestellt werden und dazu ist ein ordentlicher Festplatz dringend notwendig.

Der Bürgermeister schlug vor, dass Denkmal der gefallenen Soldaten am Friedensplatz zu restaurieren. Neben neuen Putz soll auch eine zusätzliche Steingutafel angebracht werden, auf denen der Gefallenen des 2. Weltkrieges mit einer Inschrift gedacht werden. Fraglich ist, ob das Denkmal mit einem Adler oder einem Stahlhelm versehen wird. Dazu soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über ein Gespräch mit Frau Berlin zur Gemeindegebietsreform. Das Land sieht vor, freiwillige Zusammenschlüsse mit finanziellen Zuwendungen zu prämiieren. U. a. soll die zukünftige Einheitsgemeinde dann 100 T€ bekommen und die einzelnen Gemeinden je Einwohner 20 €. Bedingung sei, eine Leitbildgerechte Größe der Einheitsgemeinde. Die freiwillige Phase endet am 30.6.2009 und der Bürgermeister vertritt die Auffassung, dass man diese Zeit ausnutzen sollte, d. h., eine Eingemeindung vor dem 30.6.2009 steht für ihn außer Frage.

Zum Vertrag gab es verschiedene Anregungen. Es sollte eine Regelung aufgenommen werden, nach dem ein festgesetzter prozentualer Satz der Steuereinnahmen direkt für Klieken eingesetzt wird. Hinterfragt wurde u. a. die Summe des im § 4 zur Wahrung des örtlichen Brauchtums.

GR Patz kritisierte, dass der zukünftige Ortsbürgermeister aus dem Ortschaftsrat gewählt wird. Frau Engel verwies auf den entsprechenden Paragraphen in der Gemeindeordnung.

Weiter forderte er die Anlage 1 des § 5 nach.

Nach angeregter Diskussion zur Einbeziehung der Bürger bei der Erarbeitung eines Gebietsänderungsvertrages hat man sich wie folgt geeinigt:

Im November d. J. wird eine Bürgerversammlung einberufen, auf der u. a. Frau Berlin die Möglichkeit hat, den vorliegenden Vertrag zu erläutern. Danach hofft man auf den Ideen-input aus der Bevölkerung zur Vertragsgestaltung, die dann auf ihre rechtliche Machbarkeit geprüft werden muss.

Nach weiterer Verhandlung zum Vertrag müsste dann der endgültige Vertrag ein zweites Mal den Bürgern vorgestellt werden. Daneben bat auch der Bürgermeister alle Gemeinderäte bis zur nächsten Woche den Vertrag nochmals zu überdenken und Vorschläge einzubringen.

GR Sackewitz schlug vor, einen Passus aufzunehmen, dass einerseits die Steuersätze an die Höhe der Steuersätze der Stadt angepasst werden, bei einer Steuersenkung diese aber ebenfalls auf die zukünftige Ortschaft Klieken abgestellt wird.

GR Iwert sprach wiederholt die Parksituation in der Schulstraße an. Der Gemeinderat beauftragt das Ordnungsamt noch einmal die Notwendigkeit des einseitigen Parkverbots in der Schulstraße zu prüfen.

Der Gemeinderat legte fest, dass die Schlaglöcher in der Schulstraße in Höhe des letzten Wohnblocks mit der Reparatur der Gehwege beseitigt werden sollen.

GR Kowalewski fragte nach, wann die Baumnachpflanzungen erfolgen.

Auf Nachfrage von GR Pauland zum neuen Jugendclub informierte der Bürgermeister, dass jetzt die Sanitäreinrichtungen, die Heizung und die Türen eingebaut wurden und die Übergabe an die Jugendlichen Ende des Monats geplant ist. Eine entsprechende Satzung ist in Arbeit.

GR Kowalewski wies darauf hin, dass die Sicherung des Gebäudes „Alte Schule“, wo vorher der Jugendclub sesshaft war, wichtig sei.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 28.09.2007

Schröter
Bürgermeister

Engel
Protokollantin